



H. Zille

DAS MONATSBLATT
aus der Zille-Stadt

Ausgabetag: 19.11.2021
nächste Ausgabe: 17.12.2021

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach



Nicht zuletzt die Kinder waren froh, dass sie nach einem Jahr endlich zeigen konnten, wofür sie geübt und geprobt hatten.



Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Radeburger Karneval

InnoTruck zu Gast in Ebersbach

Auf Einladung der Oberschule Ebersbach war die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) am 8. und 9. November 2021 zu Gast in Ebersbach. Der Truck war am Schützenhaus und zeigte dort eine Mitmach-Ausstellung rund um Innovationen und wichtige Zukunftsthemen. Klassen der Oberschule Ebersbach lernten am Beispiel von über 80 Ausstellungsstücken, wie Forschung unser Leben beeinflusst und wie junge Leute selbst die Welt mitgestalten können.



Projektbegleiterin Sarah Berhardt erläutert den Schülern der 10b den Aufbau des Trucks.

Den Truck hatte zuerst ein Schüler in Dresden gesehen, einen Flyer mitgebracht und Frau Möller begeistert davon berichtet. Frau Möller hatte von da an die Idee, den Truck auch einmal nach Ebersbach zu holen und stellte einen entsprechenden Antrag. Zwei Jahre später war es endlich so weit und das imposante Gefährt rollte in Ebersbach ein. Am Dienstag, dem 9. November war als letzte Klasse die Klasse 10b an der Reihe. Sie eingeschlossen hatten ungefähr 250 den InnoTruck besucht. Projektbegleiterin Sarah Berhardt gab zunächst eine Einführung zum Thema Innovationen. Die Schüler durften sich Gedanken machen, was unter einer Innovation zu verstehen ist. Als praktisches Beispiel diente das Smartphone als die aktuelle Innovation. Diesem waren Innovationen vorausgegangen. „Diese nennt man dann Exnovationen“, erklärte Frau Berhardt. Zuvor gab es das Handy, die ersten haben den

Spitznamen „Knochen“, davor wiederum die ersten Funktelefone, so groß wie eine Aktentasche, davor wieder Festnetz- Tastentelefone, Telefone mit Wählscheibe, Telefone, die noch über eine Zentrale per Hand verbunden werden mussten – im Prinzip kann man zurückgehen bis zum Morsegerät – und davor gab es nur die Briefpost, die zuerst mit Postkutschen transportiert wurden. Ein Smartphone kann allerdings heute wesentlich mehr als „nur“ telefonieren. Man kann damit Musik hören, Fotos machen, Spiele spielen, navigieren – es ist eher ein Mini-computer. Nach dieser Einführung ging es in den Truck, wo Dr. Peter Stoffels übernahm und Innovationen vorstellte, die topaktuell sind. Als erstes wurde ein Miniroboter vorgestellt, der zeigte, wie Technik mit dem Menschen interagieren kann. Während die Schüler sich die Expo-

nate mit wirklich großem Interesse zu eigen machen, konnte Dr. Stoffels schon ein Fazit ziehen. Als Innovations-Vermittler war dem Projektteam wichtig, dass Innovationen auch kontrovers diskutiert werden. Neuerungen können auch Nachteile haben und auch damit muss man sich auseinandersetzen. Die Vermutung, dass Schüler auf dem Land anders kritisch zu Innovationen stehen als in der Stadt, konnte Dr. Stoffels nicht bestätigen. „Wenn wir zum Beispiel Biotechnologie nehmen, da fragen die Schüler schon: ist das jetzt NUR gut? – Das wird auf dem Land genauso gefragt wie in der Stadt. Wir waren zuletzt in Nürnberg. Die Resonanz war auch dort toll und es beeindruckt uns, was die Schüler selber für Ideen haben und sie machen Vorschläge, da sind wir selber noch nicht draufgekommen. Aber das ist in Stadt und Land völlig gleich.“

Fortsetzung auf Seite 2



Dr. Peter Stoffels und die Schüler interagieren mit einem Roboter.

Fotos: K. Kroemke

Um den organisierten Frohsinn in RABU muss uns nicht bange sein

Am Sonnabend, dem 13. November, fand, zwei Tage später als üblich, auf dem Marktplatz die Eröffnung der 65. Saison des Radeburger Karnevals statt. Die Übergabe des Rathaussschlüssels und die Krönung des Kinderprinzenpaares wurden mit einer Openair-Party verbunden, die als Prunksitzungsersatz diente. Also wurde auf dem Markt auch das „große“ Prinzenpaar gekrönt. Die Veranstaltung war bis zuletzt umstritten, hatte aber auch fünf gute Gründe.



Das Prinzenpaar der 65. Saison: Ihre Lieblichkeit Prinzessin Nadine I. mit Prinz André III. an Ihrer Seite.

„Sehr böse Zungen behaupten, das ganze Land wird seit Monaten von Narren regiert“, begrüßte Bürgermeisterin Michaela Ritter hunderte Narren auf dem Radeburger Marktplatz. „Wenn das stimmen sollte, dann kann der Rathaussschlüssel auch hier und heute an die Narren übergeben werden, denn dann kann ja nichts mehr passieren.“

Doch – Spaß bei Seite – Fasching ist eine ernste Angelegenheit, gerade in solchen Zeiten. Ihr und dem Präsidenten des Elferrates sei in den letzten Tagen öfter das Lachen vergangen – so wurde geschimpft und gedroht – wie könne man in solchen Zeiten eine solche Veranstaltung machen? Unverantwortlich, lebensbedrohlich! „Ihr könnt euch

sicher sein, dass die, die heute hier vor euch stehen, sich darüber die meisten Gedanken gemacht haben“, führte sie aus.

Fünf Gründe führte sie an, die diese Veranstaltung möglich machten.

1. Diese Veranstaltung ist nach allen Vorschriften erlaubt und damit nicht zu untersagen.
2. Eine Veranstaltung dieser Größenordnung wird nicht von heute auf morgen geplant, sondern Wochen und Monate vorher. Sie beruht auf Verträgen und dem Vertrauen, dass diese eingehalten werden. Eine Absage hätte drastische finanzielle Konsequenzen für den Carnevals Club.
3. Der RCC ist nicht verantwortlich für die hohen Infektionszahlen in unserer Stadt und wir alle wollen, dass er auch nicht dafür verantwortlich wird.
4. An dieser Veranstaltung nehmen mündige Bürger teil. Jedem von ihnen muss klar sein, welche Verantwortung er mit seiner Entscheidung für sich, für andere und für die weitere Existenz des Radeburger Karnevals übernommen hat.
5. Der Verein übernimmt Verantwortung für seine Mitglieder, für alle, die sich seit Monaten auf ihren Auftritt vorbereitet haben und nicht schon wieder enttäuscht werden wollen.

Im Sinne der Eigenverantwortung bedankte sich die Bürgermeisterin bei allen, die von dem freiwilligen Testangebot Gebrauch gemacht hatten. Sie selbst habe sich auch zu Hause getestet, trotz zweifachem Impfschutz.

Michaela Ritter wandte sich gegen eine Spaltung der Gesellschaft und sagte: „Es darf nicht sein, dass es die hier drin und die da draußen gibt. Lassen wir Zwietracht und Ignoranz nicht zu und schaffen wir ein Verständnis für die Meinung des anderen und hören sie auch an. Und geben wir heute besonders aufeinander acht um unseren Fasching auch in Zukunft feiern zu können.“

Damit übergab sie den Rathaussschlüssel an Olaf Häblich, den Präsidenten des Elferrates und dieser eröffnete daraufhin die 65. Saison. Nach dem Auftritt der kleinsten Elferräte, Narrenpolizisten und Gardemädels folgte die Krönung des Kinderprinzenpaares, Ihre Lieblichkeit, Prinzessin Sophie I. mit Prinz Matheo I., das inzwischen schon in die 1. Klasse der Grundschule geht – es ist das Paar, das sich schon in der Vorsaison auf einen Auftritt gefreut hätte. „Hauptsache, Fasching fällt

nicht wieder aus.“ wünschte sich der kleine Prinz in seinem Grußwort.

Nach den Auftritten der drei größeren Garden fuhr schließlich im Cabrio das „große“ Prinzenpaar vor: ihre Lieblichkeit Prinzessin Nadine I. mit Prinz André III. an ihrer Seite. Auch Prinz André III. fand in seiner Begrüßung starke Worte pro Tradition. Es ist nun schon das zweite Jahr ohne Prunksitzungen, es wird wohl auch das zweite Jahr „ohne Partys auf dem Hirsch“ und vielleicht auch ohne Zelt und ohne Umzug durch die Stadt. „Das ist so gar nicht unsere Art“, befand er. Aber er bleibt optimistisch und beteuert: „Rabu gibt Vollgas!“



Das Kinderprinzenpaar: Ihre Lieblichkeit Prinzessin Sophie I. mit Prinz Matheo I. an Ihrer Seite.

die „Partyhirschen“ aus Österreich, die dem Vernehmen nach zu einem sehr günstigen Preis zu haben waren. Am späteren Nachmittag und Abend stellten die Programmgruppen des RCC – von den Garden über den Elferrat bis zur Narrenpolizei ihre seit über einem Jahr einstudierten Nummern vor.

Friedlich und fröhlich klang die Veranstaltung um 22 Uhr aus. Die Bürger hatten sich auch im Aggregatzustand „Narr“ als mündig und verlässlich erwiesen. Um den organisierten Frohsinn in unserer Stadt muss einem also nicht bange sein.

Klaus Kroemke



DAS SCHÖNSTE AN WEIHNACHTEN IST DIE VORWEIHNACHTSZEIT ...

In Gedanken stellen wir uns auf ruhige Weihnachtsfeiertage ein. In stiller Vorfreude atmen wir den genussvollen Duft des Bratens ein, der durch die Wohnung zieht. Er erfüllt uns mit Heiterkeit und dem wichtigen Gefühl: Alles ist gut. Genießen Sie die Vorweihnachtszeit. Die Leckerbissen finden Sie ab sofort in unserer **GENUSS-QUELLE**. Lassen Sie sich von uns inspirieren und beraten. Ihr Dirk Klotsche + Team

BESTELLEN SIE IHRE WÜNSCHE FÜR DEN WEIHNACHTSGENUSS!

Bestellscheine für den **FLEISCH-GENUSS** (Abgabe bis 10.12.21) und der **EINKAUFSZETTEL** für den entspannten Einkauf in der Weihnachtswoche (Abgabe bis 18.12.21) liegen dem RAZ bei!

DIRK KLOTSCHKE
★ GENUSS-QUELLE ★

GENUSS-QUELLE DIRK KLOTSCHKE GMBH
Meißner Str. 8 | 01471 Radeburg | T: (03 52 08) 3 44 200
www.klotsche.de | info@klotsche.de

WEIHNACHTSMARKT BÄRNSDORF FÄLLT AUS!



Einstimmig beschloss am 11. November der Veranstalter des Bärenschorfer Weihnachtsmarktes, der Bärenschorferleben e.V., diesen auch in diesem Jahr abzusagen. Der Weihnachtsmarkt findet traditionell am 1. Advent statt. „Der Schwimmbogen und die Sterne werden aber wie gewohnt leuchten,“ teilt der Verein mit.

Heimatmuseum Radeburg

Neue Großvitrine zur Geschichte der Schützengesellschaft erweitert Dauerausstellung

Nach fast 4 Jahren Planung und Konzeption wird im Laufe des Novembers 2021 eine neue Großvitrine in die Dauerausstellung des Heimatmuseums integriert. Damit wird der Ausstellungsteil zur Geschichte der Radeburger Schützengesellschaft beträchtlich erweitert und ein bedeutender Teil der musealen Waffensammlung Radeburgs gezeigt.



Lade der Schützengesellschaft Radeburg mit Inschrift, ca. 1736
Foto: Rösler, Heimatmuseum Radeburg

Die wohl 1226 gegründete Radeburger Schützengesellschaft war über Jahrhunderte eine der bedeutendsten Bürgervereinigungen der Stadt. Sie pflegte an Innungen angelehnte Bräuche und Traditionen und ihre Mitglieder hatten in der Stadt oft wichtige Positionen inne. Eng verbunden war die Radeburger Schützengesellschaft zudem mit der adeligen Herrschaft der Stadt, zuletzt mit der älteren Linie der Fürsten von

Meißen, des Büchsenmachers und Kunstschmieds Uwe-Thomas Schade aus Coswig sowie Vertretern der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden wurde die Waffensammlung des Heimatmuseums Radeburg gesichtet und die für die Ausstellung ausgewählten Waffen umfangreich restauriert. So kann die Geschichte der Radeburger Schützen ab dem 30. November 2021 im Museum nun noch anschaulicher nachvollzogen werden. Die

Ein Gewehr des neuen Ausstellungsteils nach der Restaurierung:



Österreichisches Extrakorps-Gewehr, Modell 1845 (Inv.-Nr. A15/79)
Foto: Rösler, Heimatmuseum Radeburg

Reuß, die wiederholt als Schirmherren der Vereinigung fungierten. Die Radeburger Schützen übten sich regelmäßig im Schießen, anfangs mit der Armbrust, danach mit Feuerwaffen. Spätestens seit dem 17. Jahrhundert wurden zu Pfingsten Schützenfeste abgehalten. Diese Feste waren oft eine Sensation im Jahreskalender der Radeburger, waren sie doch mit spektakulären Darbietungen verbunden, wie dem uniformierten Marschieren durch die Stadt, Probeexerzieren auf dem Marktplatz, Schießen auf Schützen-scheiben zur Ermitteln der Schützenkönige und der Einzug dieser in die Stadt unter dem zünftigen Salut der Radeburger Schützen. Eine wichtige Tradition war es auch, zu besonderen Anlässen die sächsischen Landesfürsten zu ehren. So nahmen die Radeburger Schützen unter anderem wohl auch am großen Landschießen am 25. April 1582 in Dresden teil, das anlässlich der Vermählung des Prinzen Christian mit Sophia, der Tochter des Churfürsten Johann Georg von Brandenburg, abgehalten wurde. Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 löste sich die Radeburger Schützengesellschaft auf. Schützenfeste fanden schon seit 1940 nicht mehr statt. Damit brach die traditionsreiche Geschichte einer der ältesten Schützenvereinigungen Sachsens abrupt ab. Heute knüpft die 1997 neugegründete Schützengesellschaft Radeburg 1226 e.V. wieder an die Geschichte vor 1945 an. Mit der Unterstützung der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen und unter der Fachberatung der Waffenbehörde des Landratsamtes

bisher gezeigten Abbildungen, Ehrenpokale, Schützenorden sowie Säbel und Degen, werden durch eine Uniform und 21 Schusswaffen in einer Großvitrine ergänzt. Die präsentierten, ehemaligen Militär-, Jagd- und Schützenwaffen dokumentieren die Waffennutzung der Schützengesellschaft in Radeburg über einen Zeitraum von über 150 Jahren und können als typisch für die sächsische Schützentraktion angesehen werden. Gleichzeitig bildet diese Maßnahme den Abschluss der umfassenden Neukonzeption des Museums unter der Fachberatung der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, die mit einer grundständigen Sanierung des Hauses im Jahr 2017 begonnen worden war.

R. Rösler

Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

InnoTruck zu Gast in Ebersbach

Fortsetzung von Seite 1

Dr. Stoffels hat selbst Biotechnologie studiert und findet bei der Frage nach der Sicherstellung der Weltenergie dann schon einen Punkt, wo es Unterschiede in der Wahrnehmung von Stadt und Land gibt. Landwirtschaftliche Massenproduktion stellt die Weltenergie einer explosionsartig wachsenden Weltbevölkerung sicher, verwendet dazu aber Gentechnik. „An das Thema geht man in der Stadt mit mehr Emotion, auf dem Land mit mehr Realismus heran,“ so der Fachmann. Frau Bernhardt zeigte als Beispiel für eine Innovation eine „Spritze ohne Nadel“, die mit fast zweifacher Schallgeschwindigkeit den Impfstoff injiziert, der sogar pulverförmig sein kann. Der Impfstoff wird direkt in die Haut geschossen, ohne dass an der Hautoberfläche eine Verletzung entsteht. Auch der Impfende kann sich an keiner Nadel verletzen. Frau Bernhardt erklärte aber auch gleich die Nachteile. Mit dieser Spritze kann man nicht in Venen spritzen, denn sie würden durchschließen und nur einen Bluterguss erzeugen. Auch Blut entnehmen kann man demzufolge damit nicht. Dazu kommt ein großer Materialaufwand der nur einmal verwendbaren Spritze. Sie enthält eine Druckpatrone oder eine Feder, die jeweils nur einmal auslösen. An diesem Schwachpunkt wird derzeit geforscht, so dass diese Geräte künftig auch mehrfach ver-

wendbar sind. Eine interessante Abschlussfrage stellte sie noch: stellt Euch vor, man stelle Euch eine Milliarde Euro für eine Innovation zur Verfügung – was würdet ihr damit machen? Eine Frage zum Grübeln. Sie selbst schlug vor, an den Bakterien weiter zu forschen, die Plastikmüll verdauen. Diese können das derzeit nur „sortenrein“ je nach Plastikart und unter Laborbedingungen. Hier könnte eine Innovation nicht zuletzt die Weltmeere retten. Mit Klassenleiterin Frau Herrmann, die Physiklehrerin ist, kamen wir auch auf die Energieversorgung zu sprechen. Für eine sichere Versorgung importiert Deutschland bei so genannter „Dunkelflaute“ derzeit „schmutzige“ Kohleenergie aus Polen und „riskante“ Kernenergie aus Frankreich. Derzeit fehlende grundlastfähige Alternativen wären auch eine Milliardeninvestition wert. Das Projekt läuft noch ein Jahr, war zu erfahren. Neue Projekte sind bereits in der Pipeline. Auch Online Seminare können auch gebucht werden! Unter dem Namen „InnoTruck home“ gibt es für interessierte Schulklassen noch interessante Angebote. Wer neugierig geworden ist, kann sich außer auf der Webseite auch in den sozialen Medien umschauen – alle auf der Webseite verlinkt – sehr interessant sind die Videos auf dem YouTube-Kanal, die einen besonders lebendig Einblick verschaffen. www.innotruck.de

K. Kroemke

Autohaus Elitzsch Radeburg

ENDLICH wieder Kultur im Autohaus



Am 08. Oktober fand nach einjähriger coronabedingter Pause endlich wieder eine Veranstaltung im Autohaus Elitzsch in Radeburg statt. Die Leipziger Academixer traten vor begeistertem Publikum auf. Diesen Schritt in die Normalität haben Publikum und Künstler genossen und gefeiert. „Das Publikum war von Anfang an gut drauf – das hat auch uns beflügelt“, so Peter Treuner von den Academixern. Bei der seit 2014 jährlich stattfindenden Reihe

„Kultur im Autohaus“ traten neben den Academixern auch schon Peter Kube vom Zwinger-Trio, Miss Chantal, Peter Flache, Ralf Herzog und andere Künstler auf. Diese Veranstaltungsreihe wird vom Autohaus Elitzsch organisiert und erfährt wachsenden Zuspruch – erst Recht nach Corona. Derzeit läuft bereits die Planung für nächstes Jahr. Wer dann auftreten wird, wird im Frühjahr verraten. Bleiben Sie gespannt! FW

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Geschenktipp!
Kalender 2022
Radeburg auf historischen Postkarten



Erhältlich für 6€ bei Lederwaren Weser, Grosse Optik und im Heimatmuseum Radeburg.

Vorankündigung: In Abhängigkeit von den dann geltenden Corona-Bedingungen planen wir ein **Weihnachtliches Chorkonzert - Di. 14. Dezember**. Bitte merken Sie sich den Termin vor und beachten Sie Plakate und Flyer. Bleiben Sie vorsichtig und gesund!

kulturverein-radeburg.de



Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf Jäkel, Kleinnaundorf, Zum Schwedenstein 29 Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Garagentausch in Radeburg!

Suche Garage in Garagentauschgemeinschaft „Alteubau“ zum Tausch für Garage in Garagentauschgemeinschaft „Meißner Berg“ Tel. 01 74 / 7 61 16 51



Energiekonzepte nach Maß.

TELEFON 03521 75 000

Ihr Lieferant für
**HEIZÖL • KOHLE • HOLZ
FLÜSSIGGAS • DIESEL**

Energie Schneider GmbH & Co. KG
Hafenstraße 47 · 01662 Meißen · www.energie-schneider.com

Peter Ufer

Eintritt VVK 15,- / AK 20,-

am 19.12.2021

Beginn: 16:00

Einlass: 15:00

In Angebot
Kaffee & Stollen

im Kultur im Stadte
Kulturbahnhof Radeburg

Karten: Werbeservice Derschner
A.-Bebel-Str. 21, 01471 Radeburg, Mo-Fr. 10-18 Uhr
www.bahnhof-radeburg.de



Käse der Käserei Schönborn

Milch, Käse, Eier
aus unserem Automaten
täglich 24 Stunden

Agrargenossenschaft Radeburg eG
Großdittmannsdorf · Hauptstraße 28b
01471 Radeburg · Tel. 03 52 08-8 10 00

und Eier
aus Radeburger Bodenhaltung

compuweix.de

Inhaber Dipl.-Ing. FH Andreas Placzek

Da wirst Deinen Computer wieder lieben!
Computer - Reparatur - Werkstatt

Weixdorf Alte Dresdner Straße 53 0351-890 13 89
Annahme & Ausgabe: MO, MI, FR 15 - 18 Uhr

Dieser Ausgabe liegen zwei Einleger der GENUSS-QUELLE Dirk Klotsche bei.

PhysioLoges

GESUNDHEIT DURCH BEWEGUNG

RückenAktiv Kurse

Beweglichkeit und Haltung verbessern
Schmerzen reduzieren
DOB ab Mo. 03.01.22/18.30 Uhr
GROSSDITTMANNSDORF
ab Mi. 05.01.22, 17.00 u. 18.15 Uhr
je 12 x 60min | 110 €
es gilt die 2G Regel

Kostenübernahme durch die gesetzl. Krankenkasse.

Anmeldung:
Cornelia Loges | 035208-90606
cornelia.loges@gmx.de



Alles Gute!

Gesundheit und eine schöne Zeit
wünschen wir
anlässlich ihrer
Goldenen Hochzeit
am 7. Dezember
**Frau Christa Mösch und
Herrn Christian Mösch!**

RAZ gratuliert

Apothekenbereitschaftsdienst

- | | |
|--|------------------------------------|
| 19.11. Kronen Apotheke Coswig | Tel.: 03523/75234 |
| 20.11. Löwen-Apotheke Radeburg | Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900 |
| 21.11. Regenbogen-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/405995 |
| 22.11. Sonnen-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/732008 |
| 23.11. Adler Apotheke Radebeul | Tel.: 0351/8309778 |
| 24.11. Markt-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/459051 |
| 25.11. Hirsch Apotheke Moritzburg | Tel.: 035207/81911 |
| 26.11. Stadt Apotheke Radebeul | Tel.: 0351/8304168 |
| 27.11. Triebischtal-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/452631 |
| 28.11. Mohren-Apotheke Großenhain | Tel.: 03522/51170 |
| 29.11. Hahnemann-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/453384 |
| 30.11. Apotheke am Kupferberg Großenhain | Tel.: 03522/310020 |
| 01.12. Moritz-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/738648 |
| 02.12. Bethesda Apotheke Radebeul | Tel.: 0351/8362378 |
| 03.12. Rathaus-Apotheke Coswig | Tel.: 03523/75508 |
| 04.12. Apotheke am Westbahnhof Radebeul | Tel.: 0351/8361477 |
| 05.12. Alte Apotheke Weinböhla | Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030 |
| 06.12. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center) | Tel.: 03521/72030 |
| 07.12. Stadt-Apotheke Großenhain | Tel.: 03522/51560 |
| 08.12. Spitzgrund Apotheke Coswig | Tel.: 03523/62762 |
| 09.12. Marien-Apotheke Großenhain | Tel.: 03522/502655 |
| 10.12. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal | Tel.: 03521/45000 |
| 11.12. Neue Apotheke Coswig | Tel.: 03523/60236 |
| 12.12. Marien-Apotheke Großenhain | Tel.: 03522/502655 |
| 13.12. Rathaus-Apotheke Weinböhla | Tel.: 035243/32832 |
| 14.12. Kronen Apotheke Coswig | Tel.: 03523/75234 |
| 15.12. Engel-Apotheke Radeburg | Tel.: 035208/387730 |
| 16.12. Regenbogen-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/405995 |
| 17.12. Sonnen-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/732008 |
| 18.12. Adler Apotheke Radebeul | Tel.: 0351/8309778 |
| 19.12. Markt-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/459051 |

Regionale Wirtschaft

Flachglaswerk Radeburg schaltet auf Wachstum

Mit dem Ziel, sein Portfolio zu optimieren, verkaufte Saint-Gobain im Mai zwei der glasverarbeitenden Betriebe aus dem Netzwerk der GLASSOLUTIONS in Deutschland an die AEQUITA Gruppe. Die beiden Standorte in Radeburg mit rund 160 Mitarbeitern und Berlin mit rund 40 Mitarbeitern stellen nach dem Verkauf auf Wachstum um. RAZ traf sich mit dem Geschäftsführer David Lauber (35) im Flachglaswerk Radeburg und erkundigte sich nach den Zukunftsplänen.



Wer vorbei gefahren ist, hat es vielleicht schon gesehen – die neue Firmierung am Flachglaswerk.

Die zuerst interessierende Frage ist natürlich: Wer ist diese AEQUITA Gruppe? Aequita wurde von Dr. Axel Geuer mit weiteren Partnern in München gegründet und investiert in Unternehmen in Sondersituation, wie zum Beispiel der Herauslösung aus einem Konzern. „Außerdem hat AEQUITA ein eigenes Team, das sich um die Weiterentwicklung der Unternehmen kümmert. Wir sind hier mit vier Mitarbeitern vor Ort, die sich um Einkauf, IT und die Geschäftsführung kümmern“, erklärt David Lauber. Schwerpunkte der AEQUITA Gruppe sind zum Beispiel Firmen in der Automobilindustrie, der verarbeitenden Industrie und dem Maschinenbau.

Das ist ein faszinierendes Produkt, ein absoluter Blickfang an einer Fassade“. Klaus Kroemke

„Wir sind jetzt ein Mittelständler mit flachen Hierarchien und schnellen Entscheidungswegen“, erklärt er. In den letzten Monaten habe man schon sehr gute Erfolge erzielen können und große Teile des Unternehmens reorganisiert und setzte nun konsequent auf Wachstum. „Das bedeutet, dass wir in den Standort Radeburg investieren und automatisieren, aber auch stetig auf der Suche nach neuen Mitarbeitern sind.“

„Wir verarbeiten täglich mehr als 40 Tonnen Glas, welches in 6 x 3,21 Meter großen Glasscheiben von unserem Hauptlieferanten Saint Gobain angeliefert wird. Daraus entsteht Isolierglas, Einscheibensicherheitsglas und Verbundsicherheitsglas für komplexe Fassadenprojekte – zum Beispiel für den Flughafen La Guardia in New York, Gateway Gardens oder pReD Basel,“ erläutert der

„Am Standort Radeburg wollen wir noch in diesem Jahr signifikant in die Modernisierung der Produktion investieren,“ so David Lauber. „Wir modernisieren und automatisieren unser Lager, investieren in einen neuen Maschinenpark für den Glaszuschnitt und die Kantenbearbeitung.“ Spätestens nächstes Jahr sind wohl schon weitere Investitionen geplant um noch mehr Referenz-Architekturprojekte bedienen können.

Für das kommende Jahr ist mehr als 30% Umsatzwachstum geplant. „Wenn man so schnell wachsen möchte, ist die Personalsuche auch Chefsache“, so Lauber. Der Betrieb suche laufend nach Auszubildenden, zum Beispiel als Flachglastechnologe, sowie Maschinenbediener, aber auch weiteren Mitarbeitern-Stellen, sowie einige Informationen zum Werk findet man auf der Seite www.glashandwerker.de.

Seit November ist die Aquea-Gruppe nun Teil einer noch größeren Gruppe von Glas verarbeitenden Unternehmen. An der Fassade prangt seit einigen Tagen der Schriftzug „Vandaglas“, eine Gruppe mit Sitz in Holland. „Wir haben noch viel vor in diesem Bereich,“ betont David Lauber.

Projektbeispiele



Wir suchen dich als Dachdecker*in!

Das bringst du mit:

- Einsatzbereitschaft
- Teamgeist
- Verantwortungsbewusstsein
- selbstständige Arbeitsweise
- Berufserfahrung
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir dir:

- zukunftssicheren Arbeitsplatz
- unbefristeten Arbeitsvertrag
- durchgängige Beschäftigung
- kollegiales Arbeitsumfeld
- jährliche Fort- u. Weiterbildungen
- Heimatbaustellen mit tägl. Rückkehr

Vollständige Bewerbung an:
Holzbau Rico Sachse
Berbisdorfer Hauptstraße 43 · 01471 Radeburg
035208/39727 · info@sachse-holzbau.de

HOLZBAU Rico Sachse
Zimmerer- & Dachdeckermeister

Franke Maschinenbau Medingen

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- Azubi Zerspanungsmechaniker m/w/d
- Zerspanungsmechaniker m/w/d

Am Eichelberg 13, 01458 Ottendorf-Okrilla / OT Medingen
fmb-techno@franke-maschinenbau.de, Tel. 035205/4546-0

Wir suchen:

- Staplerfahrer (m/w/d)
- Lagerhelfer (m/w/d)
- Sachbearbeiter- Auftragsbearbeitung (m/w/d)
- Einkäufer / Arbeitsvorbereiter (m/w/d)

Bewirb dich jetzt!

Personal können wir.

Unsere Kontaktdaten: FOURTEENONE White GmbH
Eberswalder Straße 1
01097 Dresden
0351 652 369-0
dresden@fourteenone.de

Deine Ansprechpartner: Marlen Drobisch
Sabine Werner

TREPTE-ENTSORGUNG.de

- ✓ Containerdienst (von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)
- ✓ Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
- ✓ Abriss und Beräumung

Tel. 03 52 07/8 12 08

Kindertagesstätte Sophie Scholl

Unser neues Gewächshaus



Für unser Nachhaltigkeitsprojekt wünschten wir uns im Kindergarten ein Gewächshaus. Dieser Wunsch wurde nun durch private Spenden und die Sparkasse Meißen erfüllt. Viele Eltern unterstützten unser Vorhaben durch fleißiges Anpacken. Sie halfen beim Aufbau und beim Besorgen einiger Materialien.

Am 6.10.21 war es soweit - wir feierten unsere Einweihungsparty. Dazu luden wir Herrn Hilgers von der Sparkasse Meißen/ Vorstandsmittglied beim DKSB Radebeul. e. V., die Geschäftsleitung Frau Piel sowie die am Projekt beteiligten Eltern ein. Die Kinder der Sophie Scholl sangen

ein „Gemüselied“, führten das Theaterstück „Das Rübschen“ auf und überreichten allen Helfern ein kleines Dankeschön.

Anschließend gab es für alle Kinder einen gesunden Gemüse-Quark-Dip. Wir freuen uns, dass das Thema gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit dadurch in unserer Kita fester verankert wird und bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei allen Mitwirkenden! Für das Jahr 2022 erhoffen wir uns nun eine reiche Ernte.

Die Kinder und das Team der Kita Sophie Scholl

WIR BESCHRIFTEN IHR FAHRZEUG!

JETZT VON UNS BERATEN LASSEN!

IWEEN WERK

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel.: 035208/80810
www.iw-radeburg.de

Danksagung

Nur das Licht der Liebe ist stärker als der Schatten des Todes

Für die liebevolle Anteilnahme durch Wort und Blumen beim Heimgang meines lieben Mannes

Klaus Lieberum
möchten wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn herzlich danken.

In stillem Gedenken
deine Iphigenie
unser Sohn Orlando mit Familie
deine Tochter Petra mit Familie
sowie alle Angehörigen


Besonderer Dank gilt dem Privaten Bestattungshaus Fritsche, dem ASB sowie Schwester Sophie vom Palliativ-Team für ihr schnelle und fürsorgliche Einsatzbereitschaft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau **Irene Wagner** geb. Mitscherling
* 01.06.1935 † 24.10.2021

In stiller Trauer
dein Frank mit Sabine
dein Hannes mit Julia
deine Annika mit Helmut und Benjamin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 26.11.2021, 14:30 Uhr auf dem Heidefriedhof Dresden statt.



Verstehe, ich bin doch nur Zuhause, ich ging nicht fort, nein nur voraus, ich ging dorthin, wo's einst begann, wo wir uns treffen... irgendwann.

Herzlichen Dank allen, die meinen lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Peter Hübner
*09.04.1939 †18.09.2021

auf seinem letzten Weg begleitet haben. Unser besonderer Dank gilt dem Team der Praxis Frau Dr. Neubert, dem Pflegedienst Elzida, der ANTEA Bestattung und dem Redner Herrn Heinrich.

In liebevoller Erinnerung
Deine Rosemarie
Dein Sohn Olav mit Gabriele
Deine Enkel Elias und Charlotte

Berbisdorf, im September 2021



Danksagung

Von der Erde gegangen im Herzen geblieben.

Wir möchten uns bei allen für die aufrichtige Anteilnahme sowie Blumen- und Geldspenden beim Abschiednehmen von

Elsa-Marga Maitschke geb. Pietzsch
geb. 07.12.1932 gest. 14.09.2021
ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrerin Frau Prokopiev für ihre Trauerreden bei der Sargfeier und der Urnenbeisetzung.

In stiller Trauer
ihre Söhne Thomas, Andreas und Axel mit Familien

Volkersdorf im September 2021

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

☎ 03 52 08 / 3 07 08



Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen, jemanden gehen zu lassen, wissen, wann es Abschied nehmen heißt. Nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Weg stehen, was am Ende wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.

Nach dem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem Vati, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn **Joachim Prillwitz**
* 13.04.1957 † 07.10.2021

ist es uns ein Bedürfnis allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die zahlreichen liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit in der schweren Stunde des Abschieds recht herzlich zu danken. Unser Dank gilt der ANTEA Bestattung für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Begleitung. Wir vermissen Dich so sehr!

Ehefrau Andrea Prillwitz
im Namen aller Angehörigen

Sergio Bambaren

Danksagung

Gekämpft hast Du alleine, gelitten haben wir gemeinsam, verloren haben wir Dich alle.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Tochter, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Omi

Martina Wendt
geb. Herrmann
* 06.09.1955 † 12.10.2021

ist es uns ein Bedürfnis allen zu danken, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten.

In stiller Trauer
ihre Mutti
ihre Söhne Lars und Björn
ihre Schwiegertochter
ihre Enkelinnen
ihr Vati und Renate



Radeburg, November 2021



Danksagung

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, lange, gemeinsame Zeit, haben wir Abschied genommen von Herrn Schneidermeister

Anton Karl Geiger
* 30. April 1918 † 17. Oktober 2021

Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Kecke, Herrn Kantor Martin, der Kreuzträgerin und insbesondere dem Posaunenchor.

In liebevoller Erinnerung
Lutz und Gitti mit Familien

Radebeul/Stendal im November 2021

Die Angehörigen der Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Ost, betrauern den plötzlichen und unerwarteten Tod von

Herrn Ingolf Scheinpflug
geb. am 04.04.1956 gest. am 09.10.2021

Der Verstorbene war seit 01. Januar 1986 in der Autobahnmeisterei Dresden-Hellerau tätig. Wir verlieren in ihm einen hervorragenden, lebenswerten und beliebten Mitarbeiter und Kollegen, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Niederlassungsdirektor Betriebsrat
Prof. Dr. Klaus Kummer Steffen Ebert

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Adventsliedersingen

am **Samstag, dem 04. Dezember 2021 - 17.00 Uhr**
in der Radeburger Kirche

Konzert

„Christmas – Klassik bis Rock“ – mit Katrin Wettin
am **Sonntag, den 12. Dezember 2021 – 17.00 Uhr**
in der Radeburger Kirche

Kartenverkauf bei Blumenfachgeschäft Puhane und Ideenwerk Radeburg GmbH

Auf Grund der sich möglicherweise verändernden Verordnung bitten wir Sie sich in unseren Schaukästen bzw. unserer Homepage über die Gottesdienste und Veranstaltungen zu informieren.

Sprechzeit Pfr. Kecke: mittwochs 17.30 Uhr – 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel.: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Andreas Kecke

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg/Moritzburg

20./21.11. Dr. Sachse, Radeburg Lindenallee4a
Tel. 035208/2737, mobil 0173/3640769

27./28.11. ZÄ Freia Schubert DD-Weixdorf,
August-Wagner-Str. 2
Tel. 0351/8903641

04./05.12. Praxis Dr. Gäbler DD-Langebrück,
Dresdner Str. 17
Tel. 035201/ 70227, mobil 0172/ 3517069

11./12.12. Frau Dr. Preußker, Moritzburg, Zillerstr.3
Tel. 035207/82382

18./19.12. Herr DS Reinhold, Radeburg
Großhainer Str. 27
Tel. 035208/ 80516

Ärztliche Notdienste

Rettingstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolgt über die Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19 – 07 Uhr
& Fr.: 13 – 07 Uhr
Sa., So. & Feiertag: 07 – 07 Uhr



www.116117info.de/html



ANTEA BESTATTUNGEN

Zeit schenken ...
durch eine Ansprechpartnerin für alles

Frau Steffi Hauke berät Sie gern!

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein.

August-Bebel-Straße 3 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | www.antea-dresden.de

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001
BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir haben bestimmt schon einen Käufer für Sie.

» Angebote an:

Jürgen Richter

- Büro Großenhain
Dresdner Straße 35a
- Büro Kleinkmehlen
Dorfstraße 13a

» Telefon - 0172-7304588
Mail - richter-j@meissen-immo.de



Dresdner Heidebogen

Aufruf zum Vereinswettbewerb „Vereinsarbeit trotz Corona“

Vereinswettbewerb für durchgeführte Projekte

Prämiert werden besondere in der Region des Dresdner Heidebogen durchgeführte neue Projekte, Aktivitäten oder Maßnahmen, mit denen Vereine in der Zeit vom 01. März 2020 – 15. Oktober 2021 ihre Vereinsarbeit aufgrund der Corona-Pandemie auf kreative Weise angepasst und weiterentwickelt haben. Denn Zusammenhalt und Solidarität waren und sind in der Corona-Krise wichtiger denn je gewesen. Die Vereinsaktivität muss den Zielen der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) des Dresdner Heidebogen entsprechen. Im Februar 2022 wählt eine unabhängige Jury die 25 besten Beiträge aus. Der Erstplatzierte erhält 3.000 Euro, der Zweitplatzierte 2.000 Euro, der Drittplatzierte 1.000 Euro. Die Preisträger auf den Plätzen 4 bis 25 erhalten jeweils 500 Euro. Am Wettbewerb teilnehmen können eingetragene Vereine, die in der Region Dresdner Heidebogen krea-

tive Projekte, Aktivitäten oder Maßnahmen realisiert haben, um trotz der Corona-Pandemie ihre Vereinsarbeit aktiv aufrecht zu erhalten und nachhaltig weiter zu entwickeln. Die vollständigen Wettbewerbsunterlagen sind bis zum 22.12.2021 (Einsendeschluss) beim Dresdner Heidebogen e.V., Am Schlosspark 19, 01936 Königsbrück postalisch einzureichen. Weitere Infos und Teilnahmebedingungen finden Sie unter: <https://www.heidebogen.eu/foerderung/vereinswettbewerb-vereinsarbeit-trotz-corona/> Rechtegrundlagen Die Bereitstellung der Mittel und Preisgelder für den Wettbewerb erfolgt im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR) 2014 – 2020 innerhalb der Maß-

nahme Unterstützung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung durch die ESI-Fonds für den Schwerpunkt 6b, Förderung der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten. Grundlage für Bereitstellung der Mittel ist die Förderrichtlinie LEADER vom 15. Dezember 2014 (SächsABl. SDR. 2015 S. S. 13), die zuletzt durch die Richtlinie vom 15. Januar 2019 (SächsABl. S. 230) geändert worden ist, zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 9. Dezember 2019 (SächsABl. SDR. S. S. 414). Kontakt: Dresdner Heidebogen e.V. Regionalmanagement Am Schlosspark 19 01936 Königsbrück Tel. 035795/285922 info@heidebogen.eu www.heidebogen.eu

Unterstützung für das Netzwerk „Schlösser, Parks und Gärten“

Verlängerung der Zusammenarbeit zwischen dem Dresdner Heidebogen e.V. und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Im Dresdner Heidebogen gründete sich 2009 das Netzwerk „Schlösser, Parks und Gärten“, welches mittlerweile aus 13 Vereinen und Kommunen besteht. Seitdem findet unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Landtages, Dr. Matthias Röbber, jedes Jahr an einem Sonntag im Mai der „Tag der Parks und Gärten“ statt. Er ist sowohl Aushängeschild für die Anlagen und dessen betreibende Vereine, als auch zentrale Außenwahrnehmung für die gesamte Region. Mit viel Liebe und ehrenamtlichen Engagement werden die Parkanlagen der Region Dresdner Heidebogen gepflegt und sind so zu „grünen Juwelen“ mit besonderem Wert für Erholungssuchende geworden.

von Anbeginn an durch die Ostsächsische Sparkasse Dresden. „Um auch in Zukunft die Parkanlagen und die ehrenamtliche Arbeit zu würdigen, freuen wir uns, dass die Ostsächsische Sparkasse Dresden auch weiterhin ein starker Partner an unserer Seite sein wird“, betont Heiko Driesnack, Bürgermeister der Stadt Königsbrück und stellvertretender Vorsitzender des Dresdner Heidebogen e.V. Am Freitag, den 12. November 2021 unterzeichneten der Königsbrücker Filialleiter, Gerd Schönemann und Heiko Driesnack, in Königsbrück die Verlängerung des Sponsorenvertrages für weitere drei Jahre.

Bibelgarten in Oberlichtenau, das Schloss Hermsdorf, der Park Bischheim, der Hutberg Kamenz sowie die Rhododendrongärtnerei Grüngräbchen und die Staudengärtnerei Stübler in Steinbach in ihre Anlagen mit bunten Festtagsprogrammen zum Kennenlernen und Verweilen ein. Weiterhin können die Gäste durch Schlossgärten mit wunderschönen Bauwerken in Zabeltitz, Schönfeld, Lauterbach und Oberau flanieren, sich durch die herrliche Blütenpracht verzaubern lassen und botanische Kostbarkeiten in der unmittelbaren Umgebung entdecken. Ein Ausflug in die Parks und Gärten der Region lohnt sich im Übrigen zu jeder Jahreszeit.



Finanzielle Unterstützung für die Vorbereitungen dieses Aktionstages, erhält das Netzwerk unter anderem

Für das nächste Jahr ist der Aktionstag wieder in zahlreichen Schloss- und Parkanlagen der Region für den 22. Mai 2022 geplant. So laden das Barockschloss und der

Dresdner Heidebogen e.V.

Physiotherapie
Präkel

Wir bieten ab sofort Krankengymnastik ZNS für Kinder in unserer Praxis an!

035208/81910
physiotherapie-praekelt@web.de

DB SCHENKER

Die Lage(r) immer im Griff?

Here to move.
Als Lagermitarbeiter (w/m/d).
Willkommen, Du passt zu uns.

Bewerbung per E-Mail: bewerbung@dbschenker.com
Schenker Deutschland AG Geschäftsstelle Dresden (Land/Logistik)
Gottfried Schenker Str. 3, 01471 Radeburg
Telefon: +49 35208 97-103

www.werbe-steinberg.de

Wir beschriften Schilder, Gebäude, Autos, drucken Visitenkarten, Briefpapier, Umschläge uvm. mit eigener Onlinedruckerei.
www.druckass.de
Wir beraten Sie auch gern vor Ort.
z.B. 500 Visitenkarten = 22,- €
Tel. 035208/9630

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Wissenslücken schließen und Noten verbessern mit Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) in Radeburg oder einzeln beim Schüler zu Hause, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse sowie Onlineunterricht

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Heizöl | Diesel | Briketts | Transporte

Brennstoff- und Mineralölhandel
Köckritz GmbH Jetzt auch Holzpellets

Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koekritz-brennstoffe.de

WIR SUCHEN Maschinenbediener:in Produktion (m/w/d) Standort Radeburg

Ihre Aufgaben:

- Selbständiges Bedienen der Maschinen/Anlagen
- Überwachung der laufenden Produktion
- Einstellen und Kontrolle der Maschinenparameter
- Gewährleisten und Kontrolle vorgegebener Qualitätsstandards in der Produktion

Ihr Profil:

- mindestens eine 3-jährige Berufsausbildung (z. B. Flachglasmechaniker, Verfahrenstechniker, Industriemechaniker, Flachglas-Technologie, Anlagenmechaniker, Verfahrensmechaniker) oder relevante Berufserfahrung
- handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft für Schichtarbeit
- Verantwortungsbereitschaft

Wir bieten u. a.:

- Tariflohn (inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- 30 Tage Urlaub
- reguläre Arbeitszeit Montag bis Freitag, in Ausnahmefällen am Samstag bzw. Feiertag
- Arbeitszeit: 7,5 Stunden pro Tag
- betriebliche Altersvorsorge
- innerbetrieblicher Fitnessbereich (kostenfrei)

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an info@vandaglas.de
Weitere Informationen finden Sie unter: www.glashandwerker.de

vandaglas

Bahnstraße 30 · 01471 Radeburg · Tel.: +49 35208 860-0

Freie Wähler Kreisvereinigung Meißen

Neuer Vorstand gewählt

Die Mitglieder der Freien Wähler Kreisvereinigung Meißen haben bei ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung, am Mittwoch, den 03.11.2021, im Schützenhaus Großenhain einen neuen Vorstand gewählt. Mehrheitlich wurde die Vorsitzende Dr. Brit Reimann-Bernhardt und der Schatzmeister Thomas Pelludat-Stöhr in Ihren Ämtern bestätigt. Aus Altersgründen kandidierte der bisherige stellvertretende Kreisvorsitzende Bernhard Kroemer nicht erneut für diese Vorstandsfunktion, sodass es zu einem Generationswechsel kommen konnte. Als neuer stell. Kreisvorsitzende wurde der 25-jährige Lucas Partuscheck in den Vorstand gewählt, welcher zukünftig neue Impulse bei der politischen Arbeit im Landkreis setzen möchte. Die Mitgliederversammlung wurde außerdem genutzt, um die vorangegangenen Bundestagswahlen zu analysieren und die richtigen Schlüsse für kommenden Wahlen zu ziehen. Der neu gewählte Vorstand ist für die Dauer von zwei Jahren im Amt und hat sich eine Vielzahl an Zielen gesetzt: „Wir wollen die Freien Wähler im Landkreis bekannter machen und unsere Kernthemen den Bürgern näher bringen. Entscheidend für den Erfolg unserer Arbeit wird die Transparenz sein, sodass wir nach innen und außen auf Mitglieder- und Bürgerbeteiligung setzen. Wir stehen für sachliche und konstruktive Politik, nur so können wir überzeugen und bürgernah auftreten.“ so die Vorsitzende Dr. Brit Reimann-Bernhardt.

RB

Regionale Produkte
Milch, Eier, Honig, Mehl am Milchautomat Volkersdorf

Landwirtschaftsbetrieb F. Lorenz
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Anzeigenschluss für den Weihnachts-Anzeiger ist der 08.12.21
www.radeburger-anzeiger.de

Verkehrsverbund Oberelbe / Dresdner Verkehrsbetriebe

Freunde für FAIRTIQ gewinnen und selber sparen
Fahrgäste werben Fahrgäste für Check-in/Check-out-System

Seit einem Jahr bieten der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) die Ticketing-App FAIRTIQ in allen Verkehrsmitteln an. Damit können die Kunden bargeld- und kontaktlos fahren und haben automatisch immer das richtige Ticket in der Tasche. Um noch mehr Fahrgäste für FAIRTIQ zu gewinnen, erhalten Nutzer, die zwischen dem 1. November und dem 31. Dezember neue Fahrgäste für FAIRTIQ werben, ein Guthaben in Höhe von drei Euro.

Zusätzlich erhält der Neukunde ein Startguthaben in der gleichen Höhe. Inzwischen haben 15.000 Fahrgäste die App heruntergeladen. Über 2.700 nutzen sie derzeit regelmäßig. Im Gegensatz zu anderen Apps spart sich der Fahrgast mit FAIRTIQ die vorherige Ticketauswahl. Durch die Standortermittlung erkennt die App, welche Strecke gefahren wurde und berechnet dafür das passende Ticket. Bei mehreren Einzelfahrten erkennt das System zudem, ob nicht ein Tagesticket die bessere Wahl wäre und berechnet dann automatisch nur diesen günstigeren Preis. In Dresden bedeutet das: Wer eine Strecke in einer Tarifzone hin und zurück fährt, braucht sich nicht vorab zu überlegen, ob später vielleicht noch eine dritte Fahrt folgt.

Die erste und zweite Strecke wird mit jeweils 2,50 Euro berechnet und ab der dritten und jeder weiteren Fahrt am gleichen Tag wird die Abbuchung beim Tageskartenpreis von 6,50 Euro gekappt. Ein Vorteil für Abo-Kunden, die manchmal in benachbarte Tarifzonen fahren: Sie können ihre Monatskarte digital in der App hinterlegen. Diese wird dann durch FAIRTIQ bei allen Fahrten berücksichtigt. So entfallen der Vorab-Kauf und die Entwertung von passenden Anschlusstickets, wenn man seine Stammzone mal verlässt.

So funktioniert eine Reise mit FAIRTIQ

Vor dem Einsteigen in Zug, Tram oder Bus checkt sich der Fahrgast in der App mit einer Wischbewegung ein. Damit hat er eine gültige Fahrkarte für den gesamten öffentlichen Verkehr in der entsprechenden Region. Am Zielort angekommen, beendet ein weiterer „Wisch“ die Kostenfassung. Damit der Reisende nicht vergisst auszuchecken, erinnert ihn FAIRTIQ am Ende der Reise mittels Smartphone-Sensoren automatisch daran.

Christian Schlemper

EBERSBACH

Ausgabe:
11/2021



Ausgabetag:
19.11.2021

Obersbacher Amtsbblatt

Nachrichten & Informationen für Ebersbach & Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

Mit Eilbeschlüssen des Bürgermeisters vom 01.11.2021, der öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses am 02.11.2021 und des Gemeinderates am 04.11.2021 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Eilbeschluss des Bürgermeisters laut § 52 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO

120/11/2021
Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Maßnahme „Neugestaltung Spielplatzanlage in Kalkreuth“ im kommenden Haushaltsjahr 2022

121/11/2021
Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Maßnahme „Kita Zwergenland im Ortsteil Kalkreuth in 01561 Ebersbach – Sanierung und Teilabriss“ im kommenden Haushaltsjahr 2022

122/11/2021 bis 127/11/2021
Beschlüsse zu Bauvorhaben und Vorkaufsrechten von Bürgern der Gemeinde Ebersbach

128/11/2021
Zustimmung zur Wahl des Gemeindevorstandes und seiner Stellvertreter mit nachstehenden Personen:
Gemeindevorstand:
Kamerad Richard Weiß
Stellvertreter:
Kamerad Hannes Winkler (befristete Beauftragung für zwei Jahre)
Kamerad Marcel Reichel (befristete Beauftragung für zwei Jahre)

129/11/2021
Spendenannahme von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

130/11/2021
Beauftragung der Fa. INSIDE Bürosysteme GmbH in Dresden zur Beschaffung eines neuen Servers sowie einer Stromausfallüberbrückung und eines NAS zur Datensicherung laut Angebot

Technischer Ausschuss

122/11/2021 bis 127/11/2021
Beschlüsse zu Bauvorhaben und Vorkaufsrechten von Bürgern der Gemeinde Ebersbach

Falk Hentschel, Bürgermeister

Auf zum Weihnachtsmarkt nach Ebersbach

Alle sind am Sonntag, den 12. Dezember 2021 (3. Advent) ganz herzlich dazu eingeladen. Es erwartet Sie auf dem Vorplatz der Kirche (Ober-Ebersbach) nicht nur ein buntes Vormittagsprogramm, eine Ausstellung im Kirchengemeinde-raum, sondern auch der Weihnachtsmann mit einem Sack voll kleiner Überraschungen. Für das leibliche Wohl wird an den verschiedenen Ständen gesorgt. Viele fleißige Hände sind bemüht, Ihnen einen schönen 3. Advent zu bescheren. Der Weihnachtsmann und der Ortschaftsrat Ebersbach erwarten Sie.

Netzwerk Kinderchöre

Singen und Spielen für Familien

Die vierte Familienfreizeit des Netzwerks Kinderchöre findet vom 17.-19. Juni 2022 statt. Die Familienfreizeiten des „Netzwerks Kinderchöre in der Großhainer Pflege“ haben sich trotz Corona zu einem erfolgreichen Angebot entwickelt. Gemeinsames Singen der verschiedenen Generationen, aber auch nach Altersgruppen, Genießen der Gebirgslandschaft beim Spazieren oder Wandern, mit neuen Spielen jeglicher Art (wieder-jentdecken - all das bietet das Wochenende unter Leitung von Stefan Jänke (Komponist und Chorleiter) und Simone Kulke (Sozialpädagogin). Auch die vierte Auflage der Familienfreizeit wird vom 17.-19. Juni 2022 wieder im Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg stattfinden. Bis zum 1. Januar 2022 kann man sich dafür anmelden.

„all inclusive“ (bei eigener Anreise). Bei Bedarf bestehen auch darüber hinaus noch Unterstützungsmöglichkeiten. Das Angebot ist nicht nur für Familien gedacht, die bereits Verbindungen zu einem der Chöre im Netzwerk haben, es ist offen für Interessierte darüber hinaus: auch Einzelteilnehmende jeden Alters. Eltern mit Kindern, Großeltern mit Enkeln, Onkels & Tanten mit Nichten & Neffen, Cousins & Cousinen, Freundinnen & Freunde - kurzum: alle - sind willkommen!

Verbindliche Anmeldung zur Familienfreizeit bis 1. Januar 2022 in zwei Schritten:
1. Email an stefan.jaenke@t-online.de mit Name und Alter der Teilnehmenden, ggf. Info über Chorerfahrung
2. Anzahlung von 40 EUR pro Person auf nachfolgende Bankverbindung
Kontoinhaber:
Kassenverwaltung Dresden,
IBAN: DE59 35060190 1667 2090 44
Verwendungszweck: RT 1627 FamFZ 2022 + Name der TN
Bei Fragen bitte Stefan Jänke (Tel. 03522-310436) kontaktieren.

Kindertagesstätte Mühlenwichtel

Eine Esskastanie von den Vorschulkindern

Seit wir Große Gruppe sind, vergeht die Zeit für uns geschwind. Bald heißt es nun Ranzen kaufen Und den Schulweg Probe laufen. Doch dass Ihr uns nie vergesst, gibt's im Herbst ein kleines Fest. Bei dem Fest, so ist es Brauch wird gepflanzt ein schöner Strauch (oder Baum).

Wenn wir mal nach vielen Jahren diesen Baum dann wiedersehen, wollen wir vor lauter Freude gleich nochmal zu den Mühlenwichteln gehen.

So ist es eine schöne Tradition geworden, dass die Vorschulkinder im letzten Kindergartenjahr mit diesem Gedicht, im Beisein aller anderen Mühlenwichtel einen Baum oder Strauch pflanzen und diesen auch pflegen bis zum Schuleintritt. Damit „verewigen“ sich alle Kinder im Laufe der Jahre zur Erinnerung an ihre Kindergartenzeit in Ebersbach.

Danke den Eltern für die Baumspende!!!

Wir gratulieren

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 90. Geburtstag
am 29. November Schön, Irmgard Rödern

zum 85. Geburtstag
am 29. November Haase, Inge Naunhof

zum 75. Geburtstag
am 14. Dezember Berger, Manfred Naunhof

Zur Feier der Goldenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich am 10. Dezember dem Ehepaar Günter und Renate Thieme im Ortsteil Ebersbach

Lauterbacher Schlossweihnacht abgesagt

Jährlich am 2. Advent gibt es traditionell auf Schloss Lauterbach ein stimmungsvolles Fest, welches sich viele Schlossfreunde in diesem Jahr schon in ihre Kalender eingetragen hatten: die Lauterbacher Schlossweihnacht. Wegen der noch immer andauernden Krankheitswelle und der damit verbundenen Einschränkungen kann die 14. Schlossweihnacht auch in diesem Jahr nicht stattfinden und muss verschoben werden. Die Mitglieder des Fördervereins werden aber ihr Schloßchen in der Adventszeit wieder in herrlichem Glanze erstrahlen lassen. Ein Besuch im Schlosspark lohnt sich immer.

Das aber die 13. Schlossweihnacht im Jahre 2018 vorerst die letzte sein würde, konnten auch sehr Abergläubische nicht wissen, denn es lag nicht an der „magischen“ Zahl 13.

Der Förderverein Schloss und Park Lauterbach e. V.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Sicherung der Blutversorgung im Dezember: Kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten bedingt kontinuierliches Spenden

Auch das Jahr 2021 hat die DRK-Blutspende pandemiebedingt wieder vor große Herausforderungen gestellt. Nur mit Hilfe engagierter Blutspenderinnen und -spender kann der Blutbedarf von Kliniken und weiteren medizinischen Versorgungszentren für ihre Patienten gesichert werden. Wer sein Blut spendet kann bis zu drei Menschen mit einer Spende helfen. Denn bei einer Vollblutspende werden 500 ml Blut entnommen, die im Anschluss in drei Präparate aufgetrennt werden: ein Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen) ist maximal 42 Tage einsetzbar, ein Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) ist lediglich vier bis fünf Tage haltbar, die längste Haltbarkeit hat das Blutplasma, das tiefgefroren gelagert wird und bis zu zwei Jahre nach der Herstellung einsetzbar ist. Wegen der kurzen Haltbarkeit einzelner Blutpräparate werden zusätzlich zu den regulären Dezemberterminen an ausgewählten Terminorten am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2021, Sonderblutspendetermine angeboten.

Alle Termine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenfreie Hotline 0800 11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Hinweis für Reiserückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter www.blutspende-nordost.de kommuniziert werden): Blutspendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, müssen bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesen-Nachweis vorlegen - 3-G-Regel (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein).

Die nächste Blutspendeaktion findet am Dienstag, 14. Dezember 2021 von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Oberschule Ebersbach, Hauptstraße 125 statt.

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne
Montag, 22. November 2021 • 06./ 20. Dezember 2021

Entsorgung – gelbe Tonne
Samstag, 20. November 2021 • Freitag, 03./ 17./ 31. Dezember 2021

Papierentsorgung – blaue Tonne
Mittwoch, 24. November 2021 • 22. Dezember 2021

Bioabfall
Montag, 22./ 29. November 2021
6./ 13./ 20./ 27. Dezember 2021

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Abwasserzweckverband

„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 03522/ 38920

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22-5 14 95 33

Privates Bestattungshaus

Großhain

Gleich, ob Sie aus Trauer um einen lieben Menschen zu uns kommen oder für sich selbst vorsorgen wollen. Wir stehen Ihnen mit offenen Herzen und gebotener Mitgefühl unsichtig zur Seite.

Familie Götze-Jahn

Gustav-Schuberth-Str. 1, Ecke Weßnitzstr. E-Mail: bestattung-goetze@gmx.de

Tag & Nacht ☎ (0 35 22) 31 00 55

Containerdienst / Schüttgüter

Vermietung von: PKW- und Baumaschinentransportanhängern, Baumaschinen und Baugeräten, Bagger, Radlader, Stampfer, Erdbohrer, Steinsägen und vielem mehr auf Anfrage!

Mitarbeiter für Winterdienst als Buschschärfung gesucht!

Hauswartdienste · Garten- & Landschaftsbau · Schüttguttransporte

HGS Nicklich 0172/7 94 18 63
Lindeberg 15 · 01471 Radeburg · www.hgs-nicklich.de

PRIVATES BESTATTUNGSHAUS

dolor Bestattungen

INH. STEFFEN GRAMSCH

Großhain · Dresdner Straße 16
Folbern · Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!
☎ (03522) 50 70 55

„Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah.“

